

wiederum einzulösen, widrigenfalls aber zu
 gewarten, daß, nach Verfluß dieser Zeit,
 die Pfänder nach vorhergehender gesetzlicher
 Anzeige bey hiesiger Stadtobrigkeit, für
 verfallen zu achten sind. Plauen, d. 11. Aug.
 1795. Die Vortischen Erben.

mellämmer und 10 Rätberlämmer verkauft
 werden. Wer Belieben darzu hat, mel-
 det sich bey dem Schaafmeister Schmalfuß
 daselbst. Sie werden auch zu 10 und 20
 Stück verlassen.

Auf der Reinsdorfer Schäferey sollen
 35 Zeithamel, 35 Zeit-Schaafe, 10 Ha-

Es wird eine große Plattglocke, zur Zu-
 richtung der Baumwollen-Waaren zu kau-
 fen gesucht. Wer dergleichen zu verkaufen
 hat, beliebe es im Int. Comt. zu melden.

In der Stadt sind geböhren worden:

3 Töchterchen, worunter 1 Uneheliches.

Gestorben sind:

- 1) Fr. Johanna Carolina Maria, Hrn. Johann Gottlieb Lindners, Handlungs Buch-
 halters Ehegenossen, geböhrene Hilznerin aus Bornstädt, eine Wöchnerin, 40 Jahre
 6 Monate 29 Tage alt.
- 2) Fr. Johanna Sophia, Mstr. Johann Balthasar Rangers, E. E. Handwerks der
 Huf- und Wassen-Schmidte Vormeisters Ehefrau, geböhrene Delsnerin, 59 Jahre
 8 Monate 7 Tage alt.
- 3) Christianen Sophien Pfeiferin, uneheliches Töchterchen.

Freytags prediget: Herr Diaconus Eschenbach aus Gefell, über Joh. I, v. 3. 4.

Das Sonnabend- und Sonntags-Backen haben:

Mstr. Hanold in der Straßberger Gasse, und Mstr. Martin in der Neustadt

Das Wochenbacken:

Mstr. Wunderlich im obern Steinwege, und Mstr. Treubmann in der Neustadt.

Fleisch Taxe pr. Pfund.

Schweine-Fleisch, 2. gr. 4. pf.	Rind-Fleisch, 2. gr. — pf.
Schöps-Fleisch, 1. gr. 6. pf.	Kalb-Fleisch, 1 gr. 6. pf.

Getraide Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1795 d. 8. Aug.	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Zhr.	Gr.	Pf.	Zhr.	Gr.	Pf.	Zhr.	Gr.	Pf.
Weizen.	1	9	—	1	7	—	1	4	—
Korn.	—	23	—	—	22	—	—	20	—
Gerste.	—	15	6	—	15	—	—	14	—
Hafer.	—	11	6	—	10	6	—	—	—

Mu
 128
 De
 U
 von
 Spa
 Frie
 ben
 Sta
 war
 wie
 den
 Cuff
 daß
 nom
 Osu
 unter
 zen
 Com
 Eng
 zen
 ist g